



Der incampus

Ingolstadt, 04.07.2024

incampus- Vor der Sanierung | Bayernoil Raffinerie



incampus – Während der Sanierung



IN-Campus | Der Spirit oder was soll den IN Campus besonders machen

„Stadtplanung muss **Kultur**, die gelebt wird, **widerspiegeln**“



„Es muss **tanzen!**“

alles **anders...**

This block features a collage of images related to urban planning and architecture. It includes a night cityscape, a modern high-rise building, a dense urban area, a colorful street scene, and a busy city street. The text is overlaid on the images.



Was wäre, wenn wir **Räume für Begegnung** schaffen?

This block features a collage of images showing people in various social and meeting environments. It includes a group of people in a meeting, a large green amphitheater, a modern office interior, and a group of people sitting at a table. The text is overlaid on the images.



Was wäre, wenn wir **Gesundheit und körperliche Balance** stärker integrieren?

This block features a collage of images related to health and wellness. It includes a group of people in a gym, a person running, a person doing yoga, a person holding a fruit bowl, and a person in a wheelchair. The text is overlaid on the images.



Was wäre, wenn **Mobilität** vielfältig wird?

This block features a collage of images related to mobility and transport. It includes a futuristic car, a person in a wheelchair, a person on a bicycle, a person on a skateboard, and a person on a roller coaster. The text is overlaid on the images.



Was wäre, wenn wir **Verantwortung** leben?

This block features a collage of images related to responsibility and sustainability. It includes a modern building, a person holding a plant, a person in a wheelchair, a person in a wheelchair, and a person in a wheelchair. The text is overlaid on the images.



Was wäre, wenn **Vielfalt** Raum findet?

This block features a collage of images related to diversity and inclusion. It includes a person with a tattoo, a person in a wheelchair, a person in a wheelchair, a person in a wheelchair, and a person in a wheelchair. The text is overlaid on the images.

Nutzungsvielfalt für ein attraktives Quartier

Hauptprämissen



Zentral- / Sonderfunktionen



Verflechtungen



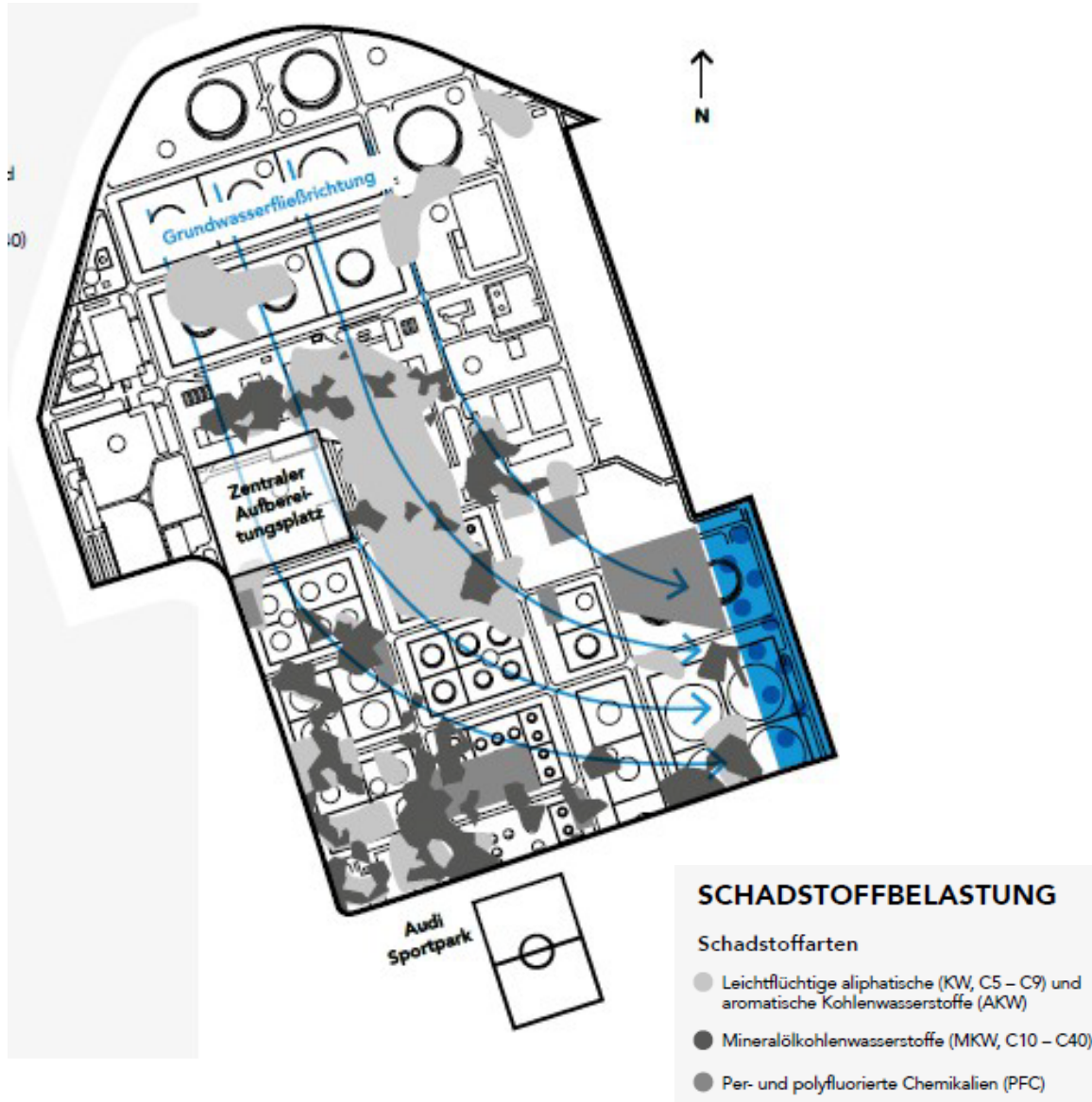
Städtebauliches Konzept für ein attraktives Quartier



Sanierung und Umwelt – Raffineriestandort



Sanierung und Umwelt – Belastungsanalyse



- 22 Hektar (von 75 Hektar Gesamtfläche) galt als belastet und sanierungsbedürftig
- 1.200 Erkundungsbohrungen
- 50.000 Laboranalysen
- Schadstoffarten
 - Leichtflüchtige aliphatische (KW, C5-C9) und aromatische Kohlenwasserstoffe (AKW)
 - Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW, C10-C40)
 - Per- und Polyfluorierte Chemikalien (PFC)

Sanierung und Umwelt – Sanierung



Von 2016 bis Ende 2022 wurde das Gelände mit hochspezialisierten und emissionsarmen Verfahren saniert:

- **Air-Sparging:** Entfernung von leichtflüchtigen Schadstoffen
- **Bodenwäsche:** 600.000 Tonnen belastetes Bodenmaterial gereinigt, wovon 90 Prozent vor Ort wieder eingebaut werden konnten.
- **Abstromsicherung:** noch bis 2028 in Betrieb

Insgesamt wurden **900 Tonnen Schweröl, 200 Tonnen leichtflüchtige Schadstoffe sowie 100 Kilogramm per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)** umweltgerecht beseitigt.

Sanierung und Umwelt – Sanierung



Sanierung und Umwelt – Renaturierung



- Förderung der Biodiversität: 15 Hektar des sanierten Geländes werden als Ausgleichsfläche der Natur zurückgegeben.
- Verschiedene Module schaffen einen ökologisch hochwertigen Übergang in die angrenzenden Donauauen:
 - Kalkmagerrasen
 - Extensiv- und blütenreiche Wiesen
 - Brach- und Ruderalflächen
 - Schmetterlings- und Wildbienensaum
 - Kleingewässer
 - Feldhecke und Vogelschutzgehölz
 - Kleinstrukturen für Wildbienen
- Zwischen dem Technologiepark und dem Donauufer entsteht so ein neues Auwald-Biotop

Aktueller Ausbau



Legende

Projekthäuser



Neubau von 4 Projekthäusern
mit Büro, Werkstatt sowie Labor- und Analyseflächen
Grünfläche mit internen Anlieferungsstraße und
Mieterstellplätzen

Besonderheiten:

74 Büroeinheiten, 16 Labor- und Analyseflächen
1 Konferenzbereich für bis zu 150 Personen,
1 Cafeteria
1 Gastronomiebereich für bis zu 700 Essen / Schicht
70 Stellplätze [weitere Stellplätze im Parkhaus]

Hauptabmessungen: 49,40 x 57,50 m (je Gebäude)

Stützenraster: 8,10 x 8,10 m

Lichte Geschosshöhe: 3,02 m (Büroflächen),
6,39 m (Laborflächen)

Anzahl der Geschosse: 6

Anzahl Büroarbeitsplätze: 1.700 AP

Bruttogeschossfläche: 47.337 m²

Nettogrundfläche NGF: 41.495 m²

Bruttorauminhalt BRI: 197.662 m³

Rechenzentrum (ReZe)



Rechenzentrum (ReZe)



Geschossfläche ca. 10.000 m²

IT-Fläche ca. 2.000 m²
etwa 8.000 Server, Speicher- und
Netzwerkkomponenten

Technikkonzept mit maximaler Verfügbarkeit, höchste
Ausfallsicherheit und Sicherheitsstandards

„bedienerloses“ Rechenzentrum – voll-automatisierte
Steuerung



Fahrzeug-Sicherheitszentrum (SiZe)



Fahrzeug-Sicherheitszentrum (SiZe)



- Hauptgebäude 130 × 110 m Kantenlänge und 20 m Höhe
- Crash-Arena stützenfreier Bereich von 50 × 50 m
- Crash-Block mobil/beweglich für hocheffizienten Ablauf bei den vielfältigen Crash-Versuchsarten
- Anlaufbahn mit 240 Meter für Geschwindigkeiten über den üblichen Anforderungen
- Schlittenbahn mit integrierter Verzögerungseinheit zur Entwicklung von Gurtsystemen und Airbags
- Highspeed-Kameras und energieeffiziente LED-Licht
- Dummy-Labor
- Komponentenprüfstände
- Werkstätten und Büros

Aufenthaltsqualität



- Campus-Ader
- Beach-Volleyball Feld
- Urban Gardening
- BMX
- Fahrrad – Donaudamm-Stadion



Vielen Dank!

